



Klein St. Paul

Gemeindenachrichten

Juli 2010

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE KLEIN ST. PAUL

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!
Geschätzte Leserinnen und Leser!

Unsere Gemeindezeitung hat ein neues Erscheinungsbild erhalten. Der Eigendruck durch die Gemeinde wurde eingestellt und durch die Vergabe an eine Druckerei ersetzt. Bilder und wichtige Textteile können optisch besser dargestellt werden. Auch das Format hat sich leicht verändert, so dass ein versehentliches Verwechseln mit der Flut von Werbebroschüren vermieden werden kann. Ganz neu ist auch die Möglichkeit für Firmen, Betriebe und Vereine kostenpflichtige Werbeeinschaltungen (Veranstaltungskündigungen udgl.) vornehmen zu können. Damit sollte sich die Zeitung selbst finanzieren und der Gemeinde eine weitere Einsparungsmöglichkeit bringen. Alle Berichte und Texte werden weiterhin von den Gemeindefachleuten bzw. von den „Vereinschreibern“ verfasst. Wichtig wird dabei allerdings sein, dass der angegebene Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe unbedingt eingehalten wird. Die Anzahl der Ausgaben wird wie bisher beibehalten, wobei die Seitenanzahl vorerst mit 8 limitiert wurde.

Wir hoffen, die veränderte Gemeindezeitung findet Ihren Gefallen und es sind für Sie brauchbare Informationen dabei!

Die Mitarbeiter der Marktgemeinde

Zu den beginnenden Sommerferien wünschen wir unseren Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einige erholsame Tage, sowie allen unseren Gästen einen schönen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Bürgermeister, Gemeinderäte und Mitarbeiter

● Aus dem Gemeindeamt

Photovoltaikförderung des Bundes

Gefördert werden private Anlagen bis max. 5 kWp. Förderhöhe € 1.300,- pro kWpeak für freistehende und € 1.700,- pro kWpeak für gebäudeintegrierte Anlagen. Für den erzeugten Strom darf keine Ökostrom-Tarifförderung in Anspruch genommen werden. Die Aktion läuft von 05.07. bis 31.08.2010. Der Antrag erfolgt digital: www.photovoltaik2010.at
Fragen: 01/31631-730

Förderung von Luft/Wasserwärmepumpen

Es werden nur Luft/Wasserwärmepumpen mit einer Jahresarbeitszahl (JAZ) von mind. 4 gefördert. Das bedeutet, dass der Nachweis erbracht werden muss, dass die Stromaufnahme (el kWh) der Wärmepumpe in die vierfache Wärmemenge (th kWh) umgewandelt wird. Die JAZ muss nach der RL VDI 4650 berechnet werden.

Neubauförderung/Wohnnutzfläche

Wenn die maximale Wohnnutzfläche von 130 m² überschritten wird, wird die gesamte Förderung um den jeweiligen Prozentsatz gekürzt.

Energieausweiskosten

Durch die neuen Auflagen der Wohnbauförderung an die Energieberatung ist der Aufwand für die Energieausweiserstellung und Beratung wieder größer geworden. Das Land Kärnten empfiehlt für diese Leistung Kosten in der Höhe von € 600,- bis € 650,- (Wohnbaufibel). Wir haben uns unter diesem Betrag eingependelt und werden folgende Preisstruktur haben: Energieausweiskostenberechnung und Optimierung: € 480,-, Beratung: € 72/h, Protokoll und Energieausweisverwaltung (Zeus): € 36,- Gesamt: € 588,- inkl. MWSt.

Klima.aktiv - mobil Tour

Christian Salmhofer, Chef des Klimabündnisses in Kärnten hat uns gebeten, zur klima.aktiv mobil Tour am 25. und 26.06.2010 zwischen 10:00 und 18:00 Uhr 2010 auf den Pfarrplatz in Klagenfurt einzuladen. Sie können gratis Hybrid-, Gas-, oder Elektroautos, Scooter usw. testen. BMin. Niki Berlakovich wird am 25.06. ab 14:00 Uhr anwesend sein.

nächster Erscheinungstermin:

September 2010

Anzeigenschluß:

4.9.2010

Wir beraten Sie gerne ...

zu Inseraten und PR-Einschaltungen für die Gemeindezeitung von KLEIN ST. PAUL.

SANTICVM

M E D I E N

Santicum Medien GmbH
9500 Villach, Willroiderstraße 3
Tel. 04242/30795-0
anzeigen@santicum-medien.at

14. KÄRNTNER BLONDVIEHFEST

Sonntag 18. Juli 2010
10.00 - 17.00 Uhr in Eberstein

KNEIPP-TAG am 8. August 2010
bei der Wasserraststätte Grabenköhler

● Sanierungsoffensive 2010

Althausanierung „Jetzt oder Nie“!

Worum geht's? Eigenheimbesitzer die ihr Haus sanieren wollen, haben die Möglichkeit sich dabei professionell begleiten zu lassen (Ausschreibungen, Förderansuchen, Beratung, etc.). Die Erfahrung hat gezeigt, dass durch diese professionelle Begleitung beachtliche Preisvorteile und eine günstigere Projektabwicklung möglich ist. Zudem erhält jeder Teilnehmer an dieser Sanierungsoffensive einen Zuschuss in der Höhe von 1.000,- Euro.

Diese Aktion wird allerdings nur in jenen Gemeinden angeboten, die sich per Gemeinderatsbeschluss an der Sanierungsoffensive beteiligen.

Das Projekt „Sanierungsoffensive 2010“ wird nach einem erfolgreichen Pilotversuch in Wolfsberg für alle interessierten Gemeinden geöffnet. Ziel des Projektes ist es, viele Althausanierungsprojekte ins Leben zu rufen und damit die Auftragslage am Bau für regionale Betriebe zu verbessern.

Althausanierung hat viele Vorteile. Man steigert die Wohnqualität, spart sich danach ca. 50% der Heizkosten, erhält den Wert seiner Immobilie und tut etwas für die Umwelt. Zusätzlich wird die Luftqualität im Gemeindegebiet gesteigert und die regionale Wirtschaft gestärkt. Gerade in Zeiten, in denen man nicht genau weiß, wie viel das Geld zukünftig wert sein wird, ist die Sanierung des eigenen Hauses wirklich sinnvoll. In Gemeinden, die am Projekt Sanierungsoffensive 2010 teilnehmen, können sich jetzt Hauseigentümer anmelden und ein interessantes Angebot nutzen.

So werden thermische Maßnahmen (Fenstertausch, Vollwärmeschutz, Dämmung der obersten Geschossdecke usw.) zusätzlich zur normalen Althausanierungsförderung mit € 1.000,- gefördert. Das ist aber noch nicht alles. Denn jeder Teilnehmer an der Sanierungsoffensive 2010 wird von den Experten des Vereins Energieforum Kärnten über seinen gesamten Projektzeitraum begleitet. Die Begleitung ist kostenlos und erfolgt im Rahmen von Sanierungsgruppen. Sie umfasst folgende Themen: Projektdefinition, optimale Maßnahmen, zeitliche Planung, optimale Ausnutzung aller Förderungen, gemeinsames Einholen von Angeboten, richtige Auftragsvergabe usw. Jeder Teilnehmer erhält eine Projektmappe mit vielen wichtigen Informationen. Diese neutrale Begleitung ist sehr hilfreich, denn sie hilft Zeit, Ärger und Geld zu sparen.

In der Stadtgemeinde Wolfsberg wurde das Pilotprojekt der Sanierungsoffensive 2010 abgewickelt. Mit 121 Teilnehmern konnten doppelt so viele Anmeldungen verzeichnet werden, als erwartet. Es wurden 7 Sanierungsgruppen gebildet. Der Verein Energieforum Kärnten hat die Teilnehmer eng begleitet. Beispielsweise wurden Angebote für die Teilnehmer eingeholt mit Gruppenrabatten bis zu 10 %. Die Projekte sind teilweise schon in Umsetzung und die Wertschöpfung für die regionale Wirtschaft wird ca. € 3.000.000,- betragen.

Interessenten können sich ab sofort beim Verein Energieforum Kärnten genauer informieren und bei der Gemeinde anmelden.

Verein Energieforum Kärnten,
 Feldkirchner Straße 102,
 9020 Klagenfurt
 info@energieforumkärnten.at,
 Tel: 0463/418200-50.

● Online Zeugnisdruck für Gesundheits- und Weidezeugnisse

Die Abteilung 14 Gesundheitswesen – Unterabteilung Veterinärwesen bietet ab Herbst 2010 ein weiteres Mal die Möglichkeit an, Gesundheits- und Weidezeugnisse selbstständig ausdrucken zu können.

Voraussetzungen für den Betrieb:

- amtlich anerkannt BVD-virusfrei
- keine Betriebssperre (Tbc, Bang, IBR, Leukose, ...)
- die BVD-Kontrolluntersuchungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein

Bei Interesse senden Sie bitte folgende Informationen

- Betriebsnummer (LFB-Nr.)
- Name
- Adresse
- PLZ Ort
- Telefonnummer
- gültige E-Mail-Adresse

bis spätestens 15. August 2010 an: kvet@ktn.gv.at.

Später einlangende Anträge können nur im Einzelfall behandelt werden, und erfordern aufgrund der Sicherheitsapplikationen erhebliche Zeit. Unbedingt erforderlich ist eine gültige E-Mail-Adresse – diese wird als Benutzername für den Login eingerichtet. Die Einrichtung der Online-Zugänge ist für September 2010 geplant – Sie erhalten nach der Einrichtung ein E-Mail mit Ihren Zugangsdaten und wenn die Voraussetzungen erfüllt werden, steht einem selbstständigen Online-Zeugnisdruck nichts mehr im Wege!

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
 Abteilung 14 - Gesundheitswesen
 Unterabteilung Veterinärwesen
 Kirchengasse 43 • A-9021 Klagenfurt
 Tel.: +43(0)50536-31052 • Fax: +43(0)50536 - 31050
 E-Mail: kvet@ktn.gv.at
 Homepage: <http://www.ktn.gv.at>

KRÄUTERLINE - Karoline Wurzer · 9334 Guttaring · Mallnerweg 1 · Tel 0664-73652653 · e-mail: karoline.wurzer@aon.at · www.kraeuterline.net

Ich Karoline, durfte erkennen, dass es das Wichtigste ist „ Körper, Geist und Seele „ in Einklang zu bringen, um ein glückliches Leben zu führen....
 Dabei helfe ich Dir/Ihnen gerne.

ESP - Hilfestellung für alle Lebensbereiche
Gesundheitsberaterin nach Hildegard v. Bingen



*Schenke Deinem Körper etwas Gutes,
 damit Deine Seele Lust hat
 darin zu wohnen.*

Winston Churchill

Die gesetzlichen Bestimmungen verlangen den Hinweis, dass die beschriebenen energetischen Behandlungen ausschließlich der Wiederherstellung und Harmonisierung der körpereigenen Energiefelder dienen und kein Ersatz für ärztliche bzw. psychologische Diagnosen und Behandlungen darstellen.

● Touristische Nutzung alter Gebäude

Sind Sie an der Erhaltung und einer wertschöpfenden Nutzung alter (erbaut vor 1960) und historischer Gebäude (Schlösser, Burgen, Ställe, Wohnhäuser, Knappenunterkünfte, Pfarr- und Forsthäuser, Molkereien, Mühlen, Almhütten etc.) interessiert? Dann ist eine Teilnahme am folgendem Projekt für Sie überlegenswert: Aus dem Interreg Projekt Cultex wird die Erstellung eines Konzepts und die Organisation einer ungewöhnlichen, attraktiven touristischen Nutzung alter Gebäude gefördert. Die touristische Nutzung soll gemäß dem italienischem Erfolgsmodell „Albergo Diffuso“ erfolgen:

Das Albergo Diffuso ist eine Beherbergungseinheit, die sich an eine interessierte Kundenschicht richtet, die Altes erfahren und nahe beim „Einheimischen“ seine Welt erleben möchte, ohne auf ein gewerbliches Hotelangebot zu verzichten. Die Häuser sind in einem oder mehreren Ortschaften verteilt und können von zwei bis fünfzehn Gästen bewohnt werden.

Diese Art der strukturellen Aufarbeitung des touristischen Angebotes hat sich vor allem bei historischen Orten und Städten bewährt, die architektonisch oder künstlerisch Besonderes bieten. So wird der Erhalt historischer Gebäude erleichtert und die Weiterentwicklung alter Traditionen gefördert. Ohne mit neuen baulichen Maßnahmen das Problem fehlender Bettenkapazitäten zu lösen.

Der Gast wohnt in diesen Gebäuden, checkt nach seiner Buchung bei einer zentralen Rezeption ein, wo er auch andere Dienstleistungen reservieren oder aktivieren kann: z.B. Frühstück in einem Cafe am Hauptplatz, in einem Hotel oder direkt angeliefert vom örtlichen Bäcker in die Unterkunft, Ausflüge etc.

Dieses Konzept bietet noch viele Gestaltungsmöglichkeiten. Diese werden bei einem Seminar am 15.07. 2010 in Oberkärnten vorgestellt.

Mit diesem neuen, für Österreich einzigartigen Angebotsschienen könnte sich unsere Region mit ihren historischen Schätzen profilieren!

www.klein-st-paul.gv.at

Falls Sie neugierig geworden sind, aber natürlich noch mehr erfahren wollen, bitte wir Sie um Ihre Kontaktnahme bei Dr. Gabriele Meßner-Mitteregger, 0664 9636 188 e-mail: gabriele.messner-mitteregger@rmk.co.at.

Dr. Gabriele Meßner-Mitteregger
Regionalmanagerin

Regionalmanagement Kärnten Dienstleistungs GmbH
Region kärnten:mitte
Hauptplatz 23, 9300 St. Veit /Glan
T 04212 / 28880-6933 • M 0664 / 9636188

● „Wohnungen“

**Mehrere Gemeinde- und Genossenschaftswohnungen stehen zum sofortigen Bezug frei!
Info im Gemeindeamt (2401).**

EIGENTUMSWOHNUNG

„Eigentumswohnung in Kitschdorf 5, Top Nr. 6, im Mittelstock zu verkaufen oder zu vermieten (EZ. 75, KG Wieting, BG St.Veit/Glan). 94 m², großer Balkon, alle Nebenräume, Gartenanteil, Abstellplatz, vollmöbliert, lastenfrei, ZH.) Kontakt: abends, Sonn- und Feiertags.

E. Mosing, ebendort Nr. 5.

MIETWOHNUNG

Wohnung mit 53 m², 1. Stock, Zentralheizung, Garten, Garage in Wieting. Infos: Herr Schmiedberger, Tel: 04350-2211

● Gewerbestammtisch spendet Krankenbett

Der Gewerbestammtisch Klein St. Paul hat ein elektromotorisches Pflegebett angekauft und der Gemeinde zur Verfügung gestellt und somit einen großen sozialen Beitrag für die kranken und pflegebedürftigen Bürger geleistet. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlichst beim Gewerbestammtisch Klein St. Paul bedanken.



KANZLEI ERÖFFNUNG

dr_franzjosefhofer

RECHTSANWALT / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

Kanzlei Friesach
9360 Friesach - Wiener Straße 2 - Tel: 04268/50120, Fax: DW-6

Sprechstelle Murau
8850 Murau - Schillerplatz 8 - Tel: 03532/2418, Fax: DW-6
e-mail: kanzlei@ra-hofer.at

www.ra-hofer.at

● Rotes Kreuz

Bezirksversammlung des Roten Kreuzes St. Veit/Glan

Bei der kürzlich abgehaltenen Bezirksversammlung des Roten Kreuzes St. Veit/Glan konnte Bezirksstellenleiter Herbert Marktl die eindrucksvolle Bilanz des vergangenen Jahres präsentieren. Besonders stolz ist man auf die erfreuliche Entwicklung in der Freiwilligenarbeit. 185 Stunden werden täglich von den St. Veiter Mitarbeitern ehrenamtlich eingebracht.

Mehr als 300 Rotkreuz-Mitarbeiter sind im Bezirk engagiert, um der Bevölkerung Hilfe zu bieten. Im Jahr 2009 wurden dabei 193.000 Stunden aufgewendet.

Im Rettungsdienst wurden 28.500 Patienten versorgt, etwa 3.500 davon bei Notfällen. 2009 wurden durch die Notarztteams in St. Veit und Friesach 1.300 Einsätze gefahren, d.h. im Schnitt rückt der Notarztwagen zu drei lebensbedrohlichen Einsätzen am Tag aus.

Im vergangenen Jahr wurden durch das Rote Kreuz allein im Bezirk St. Veit/Glan 1.400.000 Kilometer im Dienste der Menschen zurückgelegt, was einer Tageskilometerleistung von etwa 4.000 Kilometern entspricht.

6.750 unterstützende Mitglieder sorgen mit ihren Beiträgen für die finanzielle Basis zum Ausbau der Infrastruktur und beweisen die hohe Wertschätzung der Rotkreuzarbeit in der Bevölkerung.

Eine stetige Steigerung konnte auch im Bereich der Pflegedienste verzeichnet werden. Fachliche Kompetenz und der menschliche Umgang sorgen für den ausgezeichneten Ruf der sozialen Dienste im Roten Kreuz.

Zahlreiche Mitarbeiter der Bezirksstelle wurden im Rahmen der Bezirksversammlung für ihre besonderen Leistungen im Rahmen der Rotkreuz-Arbeit geehrt. Unter anderen wurde Herrn Christian Glanzer die Verdienstmedaille in Silber verliehen. Ein besonderes Jubiläum feierten Werner Mayer und Herbert Hölbling: Für über 30 Jahre aktive Tätigkeit im Roten Kreuz wurden sie mit dem goldenen Dienstjahrsabzeichen gewürdigt.

Rotkreuz-Präsident Dr. Peter Ambrozy dankte den Mitarbeitern der Bezirksstelle St. Veit für die hervorragende Leistung und die ausgezeichnete Zusammenarbeit, verwies aber auch auf die bevorstehenden Herausforderungen im Gesundheits- und Sozialbereich.

Auch die Ehrengästen, unter Ihnen LAbg. Manfred Stromberger, CI Walter Schlintl (Stv. Bezirkspolizeikommandant), KI Siegmund Leitgeb (Stv. Polizeiinspektionskommandant St.

Veit/Glan), Ehren-Bezirksfeuerwehrkommandant BR Peter Klampfer, Gemeinderat und Zivilschutzreferent Horst Maier und Dir. Wolfgang Müller, MAS vom Deutsch-Ordens-Krankenhaus Friesach, zeigten sich von den Leistungen des vergangenen Jahres beeindruckt und unterstrichen die gute Partnerschaft mit dem Roten Kreuz.



FIRST RESPONDER FÜR KLEIN ST. PAUL

Dank der großzügigen Unterstützung durch die W&P-Zementwerke GmbH konnte ein zweiter First-Responder Rucksack für die Gemeinde angeschafft werden.

Ab sofort werden die ehrenamtlichen Rot-Kreuz Sanitäter SchäferKassin Mario und Zwatz Patrik dafür sorgen, dass im Notfall noch rascher effiziente Hilfe geleistet werden kann.

Vielen Dank an die W&P für die Unterstützung und vor allem an unsere Helfer für die verantwortungsvolle Tätigkeit. Wir wünschen unseren neuen First Respondern alles Gute für Ihre Arbeit und dass sie immer gesund und unfallfrei wieder nach Hause kommen.



● 90 Jahre Kärntner Volksabstimmung

Das stolze Jubiläum „90 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ steht unter dem Motto „Gestern – Heute – Morgen“. Auf einer gemeinsamen Geschichte gilt es gemeinsam unsere Zukunft aufzubauen.

Am 10. Oktober findet dazu wiederum in Klagenfurt ein Landes – Festzug, verbunden mit dem „Kärnten-Fest der Regionen“, statt. Auch unsere Gemeinde wird sich mit ihren Vereinen und Gemeinschaften beteiligen und – so der Vorschlag – im Görtzschitztalblock präsentieren. Derzeit laufen die Erhebungen über die Anzahl der Teilnehmer, damit entsprechende Fahrtmöglichkeiten organisiert werden können. Wir ersuchen um rege Beteiligung, auch um Überlegungen, wie wir mittels Festwagen die Vielfalt unsere Gemeinde dokumentieren könnten. Gemeinsam wollen wir feiern, aber auch dankbar dieses Ereignisses gedenken.



● **Museum für Quellenkultur**

Kunsthau kärnten:mitte
9373 Klein St. Paul, Museumsweg 1



Foto: Neumüller

Das Museum beinhaltet eine Zusammenschau von historischem Kulturgut der Norischen Region mit den Arbeiten von Werner Hofmeister. Hofmeisters Quellenkultur reflektiert die Geschichte der Regionalkultur und wirft hochaktuelle Fragen zur Kunst, zum Leben wie auch zu gesellschaftspolitischen und sozialen Entwicklungen auf. Das Q ist die inhaltliche Klammer.

Eine besondere Reflexion bilden Werke von über 40 zeitgenössischen Künstlern – Kommentare zu Werner Hofmeisters konzeptuellem Kunstbegriff. Zusätzlich zeigt die Galerie im Museum jährlich wechselnde Themenausstellungen.

Einen Höhepunkt stellt das kunsthau kärnten:mitte, das thematisch an das Museumskonzept anschließt, und der mittlerweile über 30 Skulpturen beherbergende Park dar.

Öffnungszeiten MUSEUM:
Juli–Oktober, jeden Sonntag, 14–18 Uhr
Kunsthau und Skulpturenpark durchgehend geöffnet.
Sonderführungen: Kontakt Tel.: 04264/2341
e-mail: hofmeister.werner@utanet.at
www.qnstort.at



Programm 2010



- 10.7. Museums-Eröffnung
Erweiterung des Skulpturenparkes „BAUM“
- 10.7. Ausstellung OHNE GNADE
Kunst Abseits vom Netz –
71 Positionen von Künstler/innen zum Thema
Vernissage 19.30 Uhr
- 25.7. Kunsthistorische Parkführung um 18.00 Uhr
Anmeldung erbeten
- 12.9. Konzert im Park mit dem Musikverein
Mühlen am Zirbitz mit Kompositionen
Werner Mark um 11 Uhr
- 26.9. Musikalische Parkführung und Präsentation
des neu aufgelegten Parkführers
um 11.00 Uhr
- 26.9. Aktion MUSEUM-Schule



Maschinenring

- ▶ Gartengestaltung-/pflege
- ▶ Baumschnitt, Baumfällung
- ▶ Mäharbeiten, Heckenschnitt

Maschinenring Gurk

- ▶ Carmen Payer | Mario Niederdorfer
- ▶ 0 42 66 / 82 30

TISCHLEREI OBERASCHER

Genauigkeit • Termintreue • Zuverlässigkeit

MIT FREUDE AM HOLZ
IN ST. OSWALD OB EBERSTEIN
PLANT UND FERTIGT FÜR SIE:

- Sämtliche Einrichtungen
- Stiegen
- Türen
- Massivholz-Stilmöbel
- Zirben-Gesundheits-Schlafsysteme u. -Räume



● Dressenübergabe an den WSV (Wietinger Sportverein)

Anlässlich des Meisterschaftsspiels Wietinger Sportverein : TC Kräuter Feldkirchen übergab der Unternehmer Georg Jöbstl (Bäckereitechnik Jöbstl) neue Dressen an die Herren- und Damenteam des Vereines und würdigte damit, den im Vorjahr erreichten Aufstieg der Herrenmannschaft.

Beflügelt von den neuen Dressen gewannen unsere Damen ihr erstes Heimspiel gegen die Feldkirchnertruppe und haben damit bereits den zweiten Sieg in der diesjährigen Meisterschaft erkämpft.

Herzliche Gratulation unseren engagierten Damen und vielen Dank unserem Sponsor Georg Jöbstl.



(von links hinten): Maria Höller, Sigrun Tauber, Sektionsleiter Peter Liftnegger, Teamkapitän Klaudia Susnjar, Sponsor Georg Jöbstl, Annelies Primavesi, Christa Kenda, Vroni Sellinger, Herrenkapitän Bruno Pressinger, Johann Susnjar, Reinhard Primavesi

● WSG Sektion Turnen

Wir bedanken uns bei allen kleinen und großen TurnerInnen fürs Mitmachen und freuen uns schon wieder auf den Start im Herbst!



Fotos: Unsere Kindergruppen ließen das Jahr bei Spiel, Spaß und kleiner Jause ausklingen.

● MINI 2010 Alpe Adria im Atrio Villach

Bau-Mit Flöhe blieben ungeschlagen!

Am 21. April war es wieder so weit. Mit viel Elan und Sportsgeist wurde gegen jeweils zwei Gruppen aus Italien und Slowenien und einem Kindergarten aus Ebenthal gespielt. Unsere Jungkicker wurden von den treuen Fans (Eltern...) lautstark angefeuert. Das Ergebnis war unglaublich!!! Unser Tormann Matthias hielt alle Bälle und unsere Superfußballer schossen 6 Tore. Die Bau- Mit Flöhe erkämpften sich den dritten Platz und bekamen Medaillen und Urkunden überreicht. Nach diesem Erfolg konnten alle müde aber glücklich die Rückfahrt antreten.

Ein Herzliches Dankeschön an unseren Coach Wurzer Sigi und an die Sponsoren Betriebsleiter Herrn Schaflechner Bernd, Betriebsleiter Herrn Ing. Ringswirth Bernhard und an den BRV Herrn Kügel Lazerus.



Unsere Gemeinde im Internet:
www.klein-st-paul.gv.at

● Tennisverein Baumit-Wietersdorf

Jugend-(Kinder)-Tennistraining in den Ferien (Juli und August) Das Training ist mindestens 1mal wöchentlich.

Anmeldungen unter Telefonnummern
 0664 2328360 Julia Wernigg
 0699 81888333 Tennisplatz ab sofort möglich.

Trainingsbeginn in der 1. Ferienwoche am 12. Juli 2010 um 18 Uhr. Das Training findet auf der Tennisanlage in Klein St. Paul statt. Mitzubringen sind Tennisschläger und Tennisschuhe (wenn vorhanden).

Trainingskosten € 40,00 (mindestens 10 Trainingseinheiten).

● Hauptschule Klein St. Paul

Offener Brief an die Bevölkerung!

Wie Sie vielleicht schon wissen, trat ich am 1. Mai meine neue Stelle als Schulleiterin der Hauptschule Brückl an. Ich freue mich auf die neuen Herausforderungen in meiner Heimatgemeinde, trotzdem verlasse ich Klein St. Paul und Hüttenberg mit Wehmut.

Ich möchte mich bei allen Schülern und Schülerinnen sowie deren Eltern sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und das stets freundliche und wertschätzende Miteinander bedanken. Mein Dank gilt auch meinem Kollegium, welches mich in den sechs Jahren meines Schaffens in Klein St. Paul/Hüttenberg sehr unterstützt hat. Ebenso danken möchte ich den Schulwarten Herbert Hofferer und Martin Reif sowie „ihren“ Damen, welche dafür sorgen, dass unsere Schulhäuser und Anlagen stets sauber und gepflegt sind. Ein besonderes Dankeschön den Elternvereinen, mit denen ich immer sehr gut und intensiv zusammengearbeitet habe.

Den Bürgermeistern Hilmar Loitsch und Josef Ofner sowie den Gemeinderäten ein aufrichtiges DANKE dafür, dass sie immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Hauptschule haben. „Vergeltsgott“ den beiden Pfarrern Wesoly und Wanner für die gute Zusammenarbeit.

Mit den besten Wünschen für unsere Schuljugend verbleibe ich, mit freundlichen Grüßen HD Jovita Trummer

● Konzerteinladung

Kurt Beiweis (ehem. Hauptschullehrer in Klein St. Paul) spielt die „DIE VIER JAHRESZEITEN“ (Lieder mit Gitarrenbegleitung) am Freitag, 9. Juli 2010 um 19.30 Uhr in der St. Georgskirche Lölling. Eintritt: freiwillige Spende

● Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting



Erfolgreiches Vertriebsjahr für die Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting. Die Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting hat beim kärntenweiten Vertriebswettbewerb 2009 in ihrer Bilanzgruppe den AWARD gewinnen können. Wir gratulieren zu dieser großartigen Leistung und sind stolz auf unsere kleine Hausbank!

● Gelungene Eröffnung der Milcherlebniswelt Sonnenalm

Die feierliche Eröffnung des bäuerlichen Milchhofes Sonnenalm am Sonntag dem 13. Juni wurde zu einem gelungenen Auftakt für die neu errichtete Schaumolkerei.

Rund 2000 Festgäste aus Nah und Fern wohnten dem Festgottesdienst, dem Festakt und den Führungen durch die Milcherlebniswelt bei. Als Zeichen der Wertschätzung für die Leistung der Sonnenalm Bauern verlieh der Bgm. Hilmar Loitsch der Sonnenalm die Straßenbezeichnung „Milchstraße 1“. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme am Eröffnungsfest bedanken. Besonderer Dank gilt allen Helfern – den Bauernfamilien, den Feuerwehren Wieting und Klein St. Paul sowie den Sängern und Musikanten für die Unterstützung und stilvolle Umrahmung der Eröffnung. Dieses Fest der Begegnung war ein klares Zeichen dafür – wenn wir in der Region zusammenhalten, dann können wir gemeinsam Großes leisten!



Zielgenau! An alle Haushalte, keine Streuverluste! • **Langfristig!** Die Gemeindezeitung liegt mehrere Wochen auf! • **Günstig!** Inseratarife ab € 60,- (1/8-Seite, 4c)! **Tel.:** 04242/30795-13 • **E-Mail:** office@santicum-medien.at
Web: www.santicum-medien.at

Werbung in Ihrer **Gemeindezeitung**
ist immer ein Volltreffer!

SANTICUM
MEDIEN

■ Impressum

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Klein St. Paul. Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Klein St. Paul, Marktstraße 17, 9373 Klein St. Paul. Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Franz-Jonas-Straße 26, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

● Energie | Schauplatz

Wiiertsdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH ist erster Energie|Schauplatz Kärntens

Am 16. April wurde der erste von insgesamt zehn Energie|Schauplätzen bei der Wiiertsdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH (w&p) im Götschitztal eröffnet. Landtagsabgeordneter Ing. Reinhart Rohr gab gemeinsam mit Bürgermeister von Klein St. Paul Hilmar Loitsch sowie w&p Geschäftsführer DI Peter Schwei bei strahlendem Sonnenschein den Startschuss für den Blick hinter die Kulissen.

Die Wiiertsdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH (w&p) ist Hersteller von hochwertigen, heimischen Zementen, Baustoffen und Kalken. Als größtes produzierendes Unternehmen der Wiiertsdorfer Gruppe in Österreich, feierte die Wiiertsdorfer & Peggauer Zementwerke GmbH 2008 ihren 115. Geburtstag und heuer die Auszeichnung als Energie|Schauplatz 2010.

Das Produktsortiment von w&p verfügt neben hoher Produktqualität und Sicherheit, auch über eine große Vielfalt an Anwendungsmöglichkeiten. So können unterschiedlichste Bauaufgaben gelöst werden. Sowohl im Tiefbau, als



auch im Hochbau: Egal ob ein Tunnel oder ein Einfamilienhaus errichtet wird, die innovativen Produkte von w&p bieten höchste Qualität in allen Bereichen.

Energie | Schauplatz

Der Schauplatz im Götschitztal ist einer von insgesamt 10 in ganz Kärnten und trägt den Titel Energie | Industrie.

w&p informiert im Rahmen von Kärnten voller Energie über den Industriestandort, über Heizen und Kühlen mit Beton, über sinnvolle thermische Sanierung, gibt spannende Einblicke in die Produktionsstätten und gewährt einen interessanten Ausblick vom 100-m-Turm der Klinkerproduktion.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, den Industriebetrieb und die heimische Baustoffproduktion hautnah zu erleben.

Die Führungen finden zu folgenden Terminen statt:

- 9. Juli 2010
- 6. August 2010
- 3. September 2010
- 8. Oktober 2010
- 5. November 2010

Die kostenlosen Führungen durch das Werk finden jeweils um 9.00 Uhr statt. **Anmeldung erforderlich** – bitte per Mail an: m.tuppinger@wup.baumit.com



WIIERTSDORFER & PEGGAUER ZEMENTWERKE GMBH

Werk Wiiertsdorf
 Wiiertsdorf 1
 9373 Klein St. Paul
 Tel.: +43 (0) 4264/31 31-0
 e-mail: wiiertsdorf@wup.baumit.com

Werk Peggau
 Alois-Kern-Straße 1
 8120 Peggau
 Tel.: +43 (0) 3127/201-0
 e-mail: peggau@wup.baumit.com



Wiiertsdorfer Gruppe